

Amateur-Box-Jugend Schleswig-Holstein

Im Schleswig-Holsteinischen Amateur-Box-Verband e.V. SHABV
1.Vorsitzender der SHABJ - Karl-Friedrich Tito - Geelbeksdamm 47 - 25335 Elmshorn -Tel: 04121-88908 - Fax: 04121-8003058

AUSSCHREIBUNG 2008 für : Norddeutsche Meisterschaften Schüler und Junioren

1. Veranstalter

DBV Gruppe Nord , LV Bremen (1) , LV Hamburg (2)
LV Niedersachsen (3), LV Schleswig-Holstein (4)

2. Ausrichter :

Amateur-Box-Jugend Schleswig-Holstein (SHABJ)
im Schleswig-Holsteinischen Amateur-Box-Verband (SHABV)

3. Veranstalter :

Boxring TSV Plön im TSV Plön v. 1864 e.V.

4.Wettkampfstätte:

24306 Plön, Rodomstorstraße 15 , Mehrzweckhalle
Telefon: 0171 7012504
(Parkplatz: Plön, Großparkplatz Stadtgrabenstraße)

5. Zeitplan :

Sonnabend,12. April 2008

Halbfinale: 15.00 Uhr

Sonntag, 13. April 2008

FINALE: 10.00 UHR

Dem Ausrichter ist das Recht eingeräumt, Finalkämpfe
bereits am Sonnabend durchzuführen.

Der Ausrichter legt die Reihenfolge der Kämpfe fest.

6. Wiegen:

Bereits 2 Stunden vor dem offiziellen Wiegen ist die
offizielle Waage in der Wettkampfstätte bereitgestellt.
Jeder Kämpfer/in wird nur einmal gewogen. Teilnehmer,
die bereits im Finale stehen und am Sonntag kämpfen, können
auch am Sonntag gewogen werden(es können aber dann die zwei Std.
Vorlaufzeit durch den Ausrichter in der Regel nicht eingehalten werden).

Sonnabend, 12.4.2008, 11.30 h-12.30 h, Sonntag, 08.00 h-08.30 h.

Vor der offiziellen Gewichtskontrolle hat sich der Boxer durch
Vorlage seines gültigen, amtlichen Ausweises mit Passbild,
Geburtsdatum und Stempel einer deutschen Behörde sowie
eines gültigen DBV-Startausweises/Startkarte zu legitimieren.
Wiegekommission und Ausweiskontrolle: alle JW .

Es ist eine Waage mit digitaler Gewichtsanzeige vorgesehen.
Kann ein Boxer aus Gründen der höheren Gewalt (nur die hat
Gültigkeit) nicht rechtzeitig zum Wiegen antreten,kann eine
Wiegeverlängerung vom zuständigen

Delegationsleiter beantragt werden. Boxer und Verband haben eine schriftliche „ehrenwörtliche Erklärung“ mit der Begründung der Verspätung abzugeben. Die JW entscheiden mit Mehrheitsbeschluß über die weitere Zulassung.

7. Arzt :

**Ärztliche Untersuchung: 12/13. April 2008
Halbfinale: 12.30 h und Finale: 09.00 h-09.30 h
Protokollierung durch JW nach Vereinbarung.**

8. Teilnehmer/in:

Die LV stellen je einen Vertreter je Gewichtsklasse:

Zulassung:

**Vorname-Name-Geburtstag-Geburtsort
Kämpfe (S-R-N) , Verein, Nationalität sind anzugeben.
Die Alterklassenzugehörigkeit ergibt sich aus der aktuellen Vorgabe des DBV. Für 2008 gilt:
Männlich Schüler:1997 und 1996
Männlich Junioren:1991 und 1990*
(* gem. Vorgabe DM-Ausschreibung DBV 2008)
Weiblich Schüler und Junioren nach WB:
Weiblich Schüler: 1997 und1996
Weiblich Junioren: 1991 und 1990**

Der Teilnehmer/in gehört einem Verein des teilnehmenden LV an und besitzt einen gültigen DBV-Startausweis/Startkarte. (Für die Nominierung zur Deutschen Meisterschaft gelten die besonderen Zulassungsvoraussetzungen der DBV-Ausschreibung und der Grundsatz, dass der Nordmeister in seiner Klasse an der DM teilnimmt.

Konnte ein DBV-Kader-Boxer an der NDMS nicht teilnehmen, weil DBV-Einsatz oder Krankheit,steht ihm die Teilnahme an der DM zu, sofern der neue Nordmeister nicht auch dem DBV-Kader angehört.)

9. Gewichtsklassen: Gewichtsklassen gem. § 23 WB DBV

10. Teilnehmerfeld :

Die Meisterschaften werden in einem Gewichtsklassen-Viererfeld ausgetragen.

Meldet ein Landesverband keinen Teilnehmer in der Gewichtsklasse, steht das Auffüllrecht zunächst dem ausrichtenden Landesverband zu, danach gemäß Vereinbarung der JW.

Melden nur zwei Landesverbände, sind nur die Erstvertreter zugelassen, diese bestreiten das Finale.

Ist ein LV mit zwei Teilnehmer vertreten, werden die beiden im Halbfinale auseinandergelöst.

11. Auslosung : Die Auslosung der Kämpfe erfolgt nach dem Wiegen:
 Los-Nr. 1 Bremen, 2 Hamburg, 3 Niedersachsen, 4 Schl.-Holstein:
 Grundsätzlich werden alle Gewichtsklassenteilnehmer ausgelost.
 Bei sportlichem Leistungsgefälle sind Sonderregelungen möglich.

Regelung nur für Junioren und Kadetten:

- a) Dreier-Feld mit 2 Ausländern: Freilos für den Deutschen
- b) Dreier-Feld mit 2 Deutsche : Ausländer erhält Freilos
- c) Zwei Ausländer und 2 Deutsche: Deutscher/Deutscher und A/A
- d) Besondere Absprache der JW

12. Meldefrist:

Meldeeingang beim Koordinator ist: Sonnabend, 5.4.2008
 Für diese zweite NDMS im Jahre 2008 Auslosungssitzung
 am Ende des ersten Veranstaltungstages: 12.4.2008 in Plön
 DBV-Gruppe Nord Koordinator:K.F. Tito.

.....

Auffüller sind gleichzeitig mit zumelden gem. Pkt. 8.)

Kämpfer können die Gewichtsklasse

nach dem Meldeschluß wechseln, letztendlich gültig ist die
 Meldeliste, die dem Koordinator unmittelbar vor dem offiziellen
 Wiegen übergeben wird.

13. Kampfgericht:

Die LV stellen je einen Ring- und Punktrichter/in.

Alle Urteile werden mit dem Box-Pointer ermittelt. Die JW erhalten
 den Wertungsausdruck (Kopie) vom Obersten Schiedsgericht.

Für fehlende Kampfrichter hat der verursachende LV die Kosten
 für die Ersatzgestellung zu tragen.

Das Kampfgericht fungiert grundsätzlich in folgender Besetzung:

Ringrichter und drei Punktrichter: aus einem nicht beteiligten LV.

Dazu je ein Punktrichter aus den beteiligten LV.

Zuständig für die Kampfrichteransetzung ist der
 Kampfrichterobmann des ausrichtenden LV.

Sollte der Kampfrichterobmann bzw. sein Vertreter des ausrichten-
 den LV bei der Meisterschaft nicht anwesend sein, nehmen die JW
 (mit KR-Lizenz) die Tätigkeit gemeinsam war.

14. Kampfrichter/in :

Dreißig Minuten vor den Wettkämpfen kommen die JW , KR und
 Trainer/JW Landes-Trainer zu einer technischen
 Meisterschaftsbesprechung zusammen.

15. Entscheidungen:

Alle Entscheidungen betreffend der Nordd. Meisterschaften fällen
 die JW durch Mehrheitsbeschluß,nur sie haben Stimmrecht. Die
 Landestrainer sind berechtigt,an allen Besprechungen in beraten-
 der Funktion teilzunehmen.

16. Oberstes**Schiedesgericht:**

Die JW legen das „OS“ fest. Das OS hat seinen Platz am Ring.

Die OS-Mitglieder besitzen eine Kampfrichter-Lizenz.

Dem OS ist vor der Urteilsverkündung der Wertungsausdruck

des Boxpointers zur Kontrolle vorzulegen. Danach gibt das OS

dem Ringsprecher das ermittelte Kampfurteil zur Verkündung

bekannt. Das OS stellt sicher, dass die JW den Wertungsausdruck

erhalten. Jeder LV benennt ein OS-Mitglied mit einer KR-Lizenz.

17. Proteste :

Proteste werden nach § 41 WB DBV behandelt. Die Protesgebühr beträgt in erster Instanz 50,--Euro. Adressat ist das OS.

Die Kosten der weiteren Instanzen regelt die DBV-Rechtsordnung.

18. Auszeichnungen:

Der Sieger eines Finalkampfes wird mit dem Titel „Norddeutscher

Meister/in der Schüler/in/ Junioren/in und der Unterlegene mit

Dem Titel „Nord-Deutscher Vizemeister/in der Jugend oder Kadetten

in seiner Gewichtsklasse mit einer Medaille und einer Urkunde

ausgezeichnet.

Ehrenpokal für „Bester Techniker“ und „Knappster Verlierer“

Wer ohne Kampf bleibt ist „Nordbester“ in seiner Gewichtsklasse.

19. Haftungen :

Alle Teilnehmer an diesen Norddeutschen Meisterschaften starten auf eigene Kosten und eigenes Risiko. Die Haftung ist

ausgeschlossen. Eine Haftung der LV als DBV Gruppe Nord

besteht nicht.

20. Delegationsleiter:

Jeder LV benennt einen verantwortlichen Delegationsleiter dem ausrichtenden LV.

21. DM-Meldung :

Unmittelbar nach den Finalkämpfen nominieren die JW die

Teilnehmer und Auffüller für die DM. Diese Teilnehmer werden

vom Koordinator sofort dem DBV-Jugendwart , der DBV-

Geschäftsstelle und dem Ausrichter gemeldet.

22. Bester LV :

Nach jeder NDMS ermitteln die JW den erfolgreichsten LV nach

einer Bewertungsskala (1. Pl. : 4 Pkt, 2. Pl. 3 Pkt, 3.Pl. 2 Pkt.,

Nordbester: 4 Pkt.).

Mit jeweils einem Wanderpokal und einer Urkunde wird

der erfolgreichste LV ausgezeichnet in den Altergruppen:

Schüler, Jugend, Kadetten und Junioren.

23. Unterkunft

Der ausrichtende LV benennt kostengünstige Unterkünfte:.

Jugendherberge Plön, Plön, Ascheberger Str. 67, Tel. 04522-2576

24. Kosten **Die Kosten der Medaillen/Urkunden und Pokale tragen die
LV der DBV Gruppe Nord je zu einem Viertel. Im Auftrag sorgt der
ausrichtende LV für die Anfertigungen.**

Elmshorn, 11 März 2008

Die vorstehende Regelwerke wurden als Muster-Ausschreibung von den JW der
DBV-Gruppe Nord beschlossen.

Hamburg, 4. Januar 2004

Bremen: Charly Jorzyk

Hamburg: Dirk Meyer

Niedersachsen: Fred Kohout

Schleswig-Holstein: Hans Kohrt

Meldung
Norddeutsche Meisterschaft 2008
Schüler
Männlich Schüler

Jahrgang: 1997 und 1996

Landesverband: _____

Bei Feld „Nation“ bitte nur bei deutscher Nationalität ein **D** setzen !

Nation	KG	Name, Vorname	Verein	Geb.	Kämpfe	S	N	R
	32							
	32							
	34							
	34							
	36							
	36							
	38							
	38							
	40							
	40							
	42							
	42							
	44							
	44							
	46							
	46							
	48							
	48							
	50							

	50							
	52							
	52							
	54							
	54							
	57							
	57							
	60							
	60							
	63							
	63							
	66							
	66							
	70							
	70							
	75							
	75							
	80							
	80							
	Üb.80							
	Üb.80							

**Meldung
 Norddeutsche Meisterschaft 2008
 Schüler
 Weiblich Schüler
 Jahrgänge nach WB 1997,1996**

Landesverband: _____

Bei Feld „Nation“ bitte nur bei deutscher Nationalität ein **D** setzen !

Nation	KG	Name, Vorname	Verein	Geb.	Kämpfe	S	N	R

Meldung
Norddeutsche Meisterschaft 2008
Männlich Junioren

Jahrgänge 1991 und 1990

Landesverband: _____

Bei Feld „Nation“ bitte nur bei deutscher Nationalität ein **D** setzen !

Nation	KG	Name, Vorname	Verein	Geb.	Kämpfe	S	N	R
	48							
	48							
	51							
	51							
	54							
	54							
	57							
	57							
	60							
	60							
	64							
	64							
	69							
	69							
	75							
	75							
	81							
	81							

	91							
	91							
	+91							
	+91							

Norddeutsche Meisterschaft 2008
Weiblich Junioren
Jahrgänge nach WB 1991 1990

Landesverband: _____

Bei Feld „ Nation“ bitte nur bei deutscher Nationalität ein **D** setzen !

Nation	KG	Name,Vorname	Verein	Geb.	Kämpfe	S	N	R